

Antikriegs-Info

der Tudeh Partei des Iran

12.Januar. 2003

Stoppt den Krieg für Öl, Profit und Macht!

Die Tudeh Partei des Iran verurteilt aufs Schärfste die Kriegspolitik der USA und Ihrer Verbündeten in der ganzen Welt und im Nahen Osten. Wir unterstützen auch gleichzeitig die wachsenden Proteste und Friedensbewegung weltweit.

Die Welt erlebt derzeit eine hochexplosive Lage. Die USA und Großbritannien haben bereits die Angriffspläne gegen den Irak in der Schublade.

Schritt für Schritt in den Krieg:

Beim NATO Treffen vom 21-22 Nov. 02 in Prag wurden unter der Schirmherrschaft der USA einige Beschlüsse verabschiedet, die eine weltweite Bedrohung für die Menschheit darstellen und das friedliche Zusammenleben in allen Kontinenten in Frage stellen.

Dieses Treffen hat gezeigt, dass die NATO-Mitglieder sich für einen erneuten Militärschlag gegen den Irak vorbereiten

Es sieht so aus, dass der Krieg stattfinden soll-unabhängig davon, wie die Durchführung der UNO Resolution und die Berichte der Waffeninspektoren ausfallen, da die USA nur ein einziges Ziel verfolgen, nämlich die Vorherrschaft im Nahen Osten stärker denn je zu erlangen. Es geht hier um die von den USA und Europa dringend benötigten Energieressourcen.

Dies geschieht alles unter dem Vorwand der „Terrorismus-Bekämpfung“, obwohl mit der Zeit klar wurde, dass die führenden Politiker der USA die weltweit verurteilten Ereignisse vom 11. September ausnutzen, um Ihre Vormachtstellung und die Fortsetzung der neuen Weltordnung zu stützen.

Ein Jahr nach dem Afghanistan-Krieg, der ebenfalls unter dem Deckmantel „Terrorbekämpfung“ statt fand, haben George W. Bush und dessen Berater ein neues Papier auf den Tisch gebracht, in dem einige Länder (wie z. B. Iran, Volksrepublik Korea, Irak und andere) als „Schurken – Staaten“ gebrandmarkt werden. Die USA versuchen, diese Länder zu isolieren und mit Propagandamitteln unter Beschuss zu nehmen.

Hierfür kann man die Politik der Vereinigten Staaten gegen die Volksrepublik Korea und den Iran nennen. Die US-Politiker behaupten, dass diese Länder angeblich Atomwaffen besitzen bzw. dies beabsichtigen.

Diese Beispiele zeigen, in welcher gefährlicher und ungerechter Welt wir leben. Und wie wichtig es ist, sich für eine gerechtere und friedliche Welt einzusetzen.

Der Fall Irak:

Den ersten Krieg gegen den Irak haben die Vereinigten Staaten und die NATO Staaten des Erdöls wegen geführt. Auch am zweiten Krieg werden sie ihren Anteil haben.

Allein die USA mit weniger als 5 Prozent der Weltbevölkerung verbrauchen 26 Prozent des jährlich geförderten Erdöls. Die drei kapitalistischen Zentren USA/Kanada, EU und Japan reißen sich zusammen 54 Prozent des Erdöls und 4 Prozent des Erdgases unter den Nagel (Bevölkerungsanteil 13 Prozent)

Schließlich verfügt der Irak über die zweitgrößten Ölvorräte der Welt. Und ein US-Besatzungsregime im Irak könnte den Druck auf den Iran, den nächsten Staat auf Bush's Öl-Achse weiter erhöhen.

Kein Blut für Öl!

NEIN zum Krieg!

www.tudehpartyiran.org